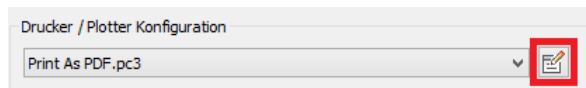


BauCaD-Aktuell: KW52/2016 V4.00.04

BricsCAD V17.1.12 mit PDF-Drucker und benutzerspezifischen Papiergrößen

Die aktuelle BricsCAD-Version 17.1.12 beinhaltet einen eigenen PDF-Drucker. Dieser ist in der Druckerliste als "Print As PDF.pc3" wählbar. Die so erzeugten PDF-Dateien besitzen, bei gleicher Qualität, eine wesentlich geringere Dateigröße.

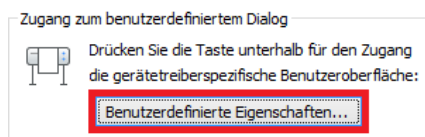
Hinzufügen benutzerspezifischer Papiergrößen



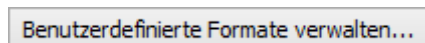
Wählen Sie im Druckfenster "Print As PDF.pc3" und gehen auf die Schaltfläche zum Bearbeiten der Plotter-Konfiguration.



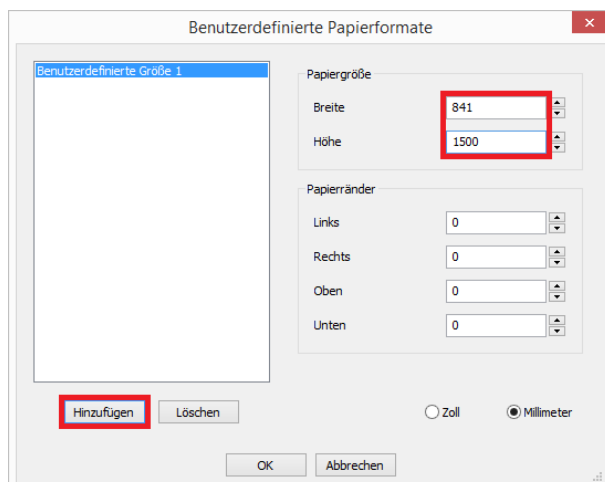
Dort auf das Register "Einstellungen".



Dann auf die Schaltfläche "Benutzerdefinierte Eigenschaften...".

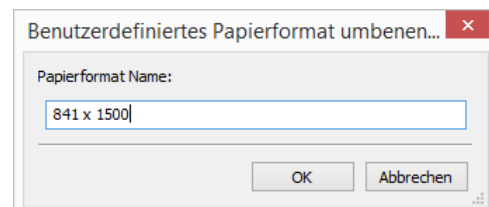


Hier auf "Benutzerdefinierte Formate verwalten...".



Wählen Sie "Hinzufügen" und geben Sie die Papiergröße ein.

Durch einen Doppelklick auf "Benutzerdefinierte Größe 1" öffnet sich ein Texteditor zum Umbenennen des Papierformat-Namens.



Update von V17.1.x auf V17.1.12

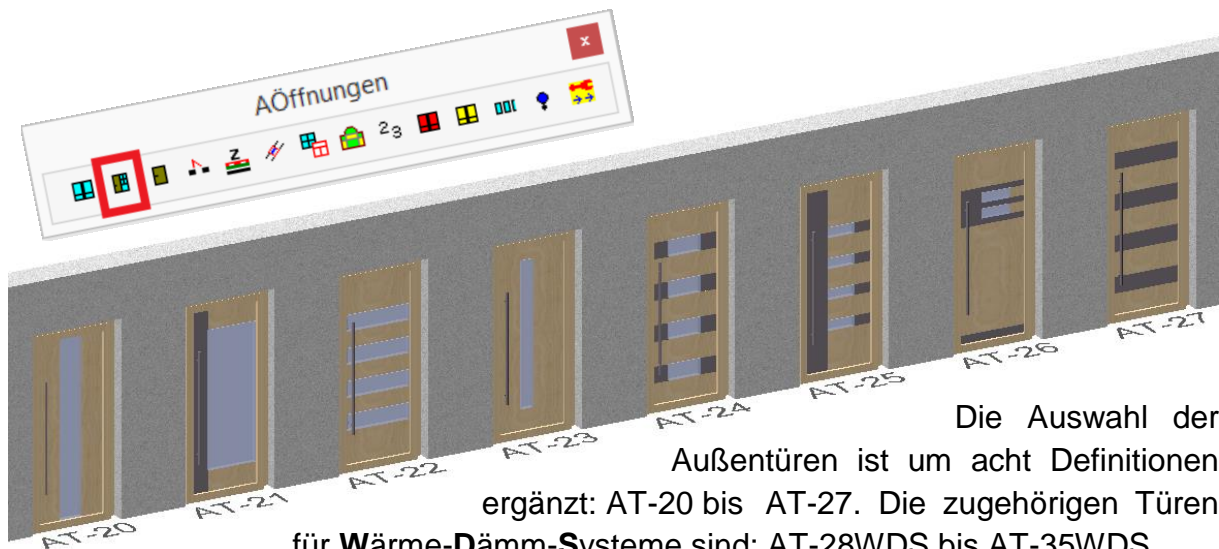
Laden Sie "V17de64BricsCAD4BauCaD(V17.1.12)" aus dem Download-Bereich von unserer Seite und starten diese. Bestätigen Sie sämtliche Abfragen und starten danach wie gewohnt. Sämtliche Einstellungen bleiben erhalten.

Neuinstallation V17.1.12

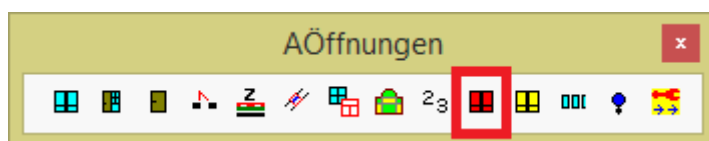
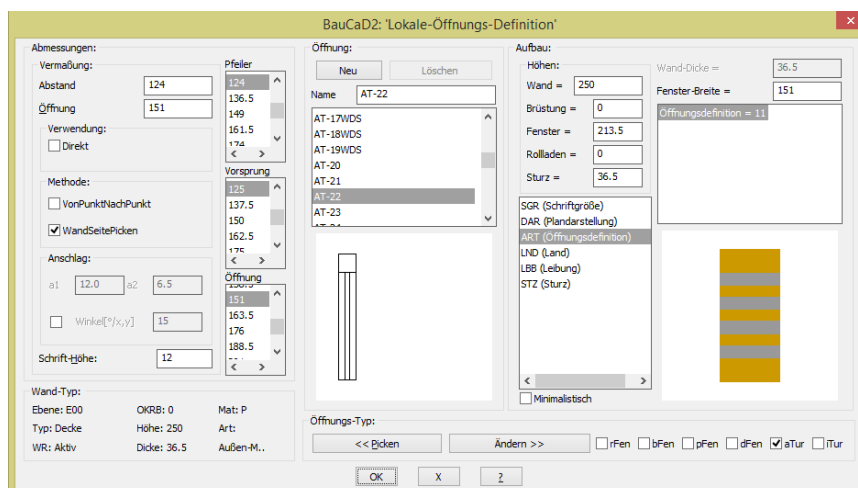
Bei einer Erstinstallation von V17.1.12 muss die aktuelle BauCaD-Version 4.0 installiert werden.

BauCaD-Aktuell: KW51/2016 V4.00.03

Architektur: Neue Türblätter für Außentüren



Die Auswahl der Außentüren ist um acht Definitionen ergänzt: AT-20 bis AT-27. Die zugehörigen Türen für **Wärme-Dämm-Systeme** sind: AT-28WDS bis AT-35WDS.



Die zugehörigen Füllungsblöcke in der globalen Öffnungsdefinition sind: FLLG30 bis FLLG37

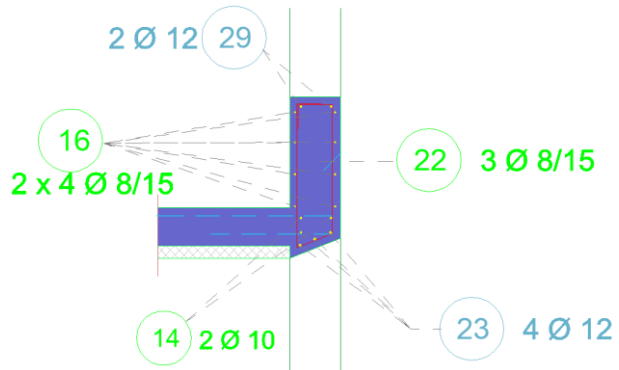
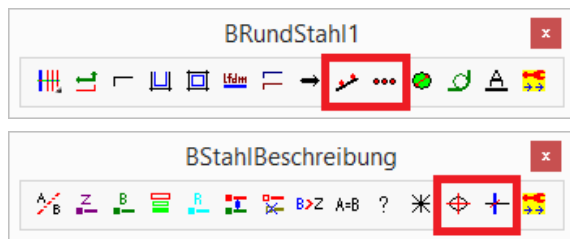
Das BauCaD-Team wünscht Ihnen und Ihrer Belegschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017.

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir sind auch zwischen den Feiertagen für Sie da.

BauCaD-Aktuell: KW43/2016 V3.21.25

Stahlbeton: Schnitteisen mit direkter B-Text- / Z-Text-Zuweisung



Die Darstellung geschnittener Stäbe kann nun durch Picken des zugehörigen A-Textes direkt mit B- oder Z-Texten versehen werden.

Die Definition der Schnitteisen wird über obige Befehle unterschiedlich durchgeführt. Der nachfolgende Befehlsablauf zur Beschriftung ist aber für diese Befehle identisch.

Geben Sie bei der Abfrage zum Stabauszug "B" für Beschriftung ein.

* ? *N"ichts | "**B**"**eschriftung** | "S"tabauszug (Längen-Ermittlung) * : **B**

Wählen Sie den zugehörigen A-Text in der Zeichnung.

°Beschriftungs-Symbol: AText führt zu neuem (BText/ZText) | BText/ZText für Markierung.

* ? * Beschriftungs-Symbol wählen | <Neu> : **Pick A-Text**

Platzieren Sie den B-Text für die Zeigelinien.

°* N S I M E L Q T Z P B -K- O *

* ? 0 2 3 4 6 N I * Neuer BText/ZText wohin? | <Vorhanden> : **Pick**

Zuletzt kann der B-Text in einen Z-Text umgewandelt werden. Dadurch wird die Anzahl der Schnitteisen im A-Text hinzugezählt.

°A-B/Z-Verknüpfung:

* ? BText in ZText wandeln? <Nein> : **J**

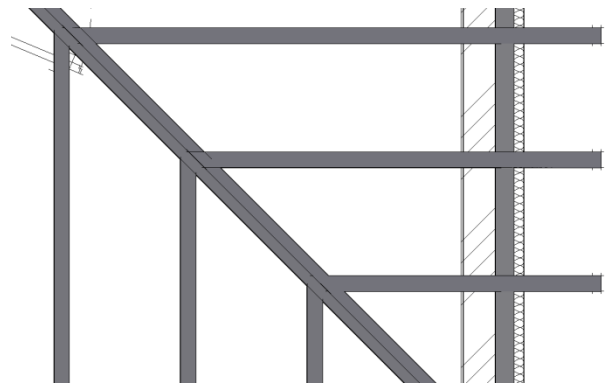
Hinweis zur Verwendung über die Befehle Strich- / Kreis-Markierung

Die Erzeugung von Schnitteisen über diese Befehle erfolgt durch die Option "Strahlen" nach dem Befehlsaufruf:

* ? 0 2 3 4 6 N I * **Strahlen** | ZEigelinie | 1. Punkt * : **ST**

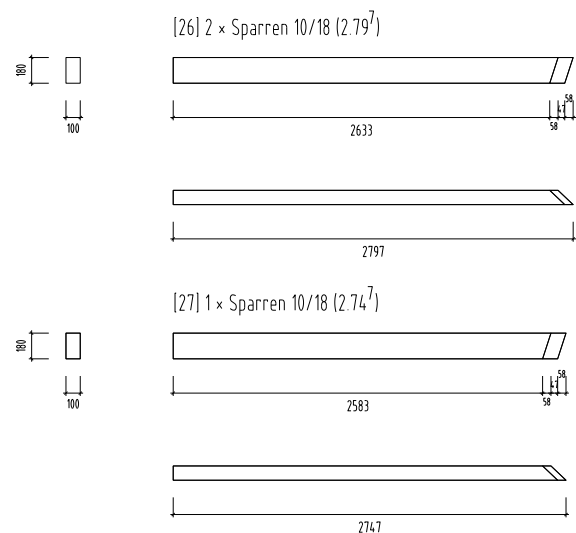
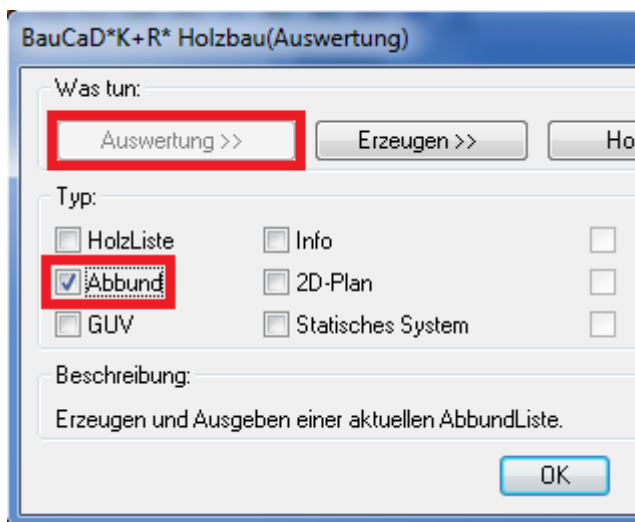
BauCaD-Aktuell: KW39/2016 V3.21.23

Holzbau: Positionsbezeichnung in der 2D-Plan-Darstellung

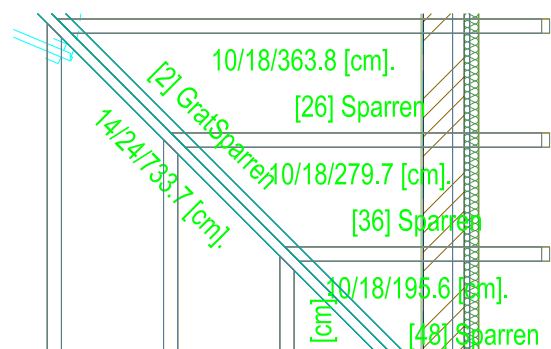
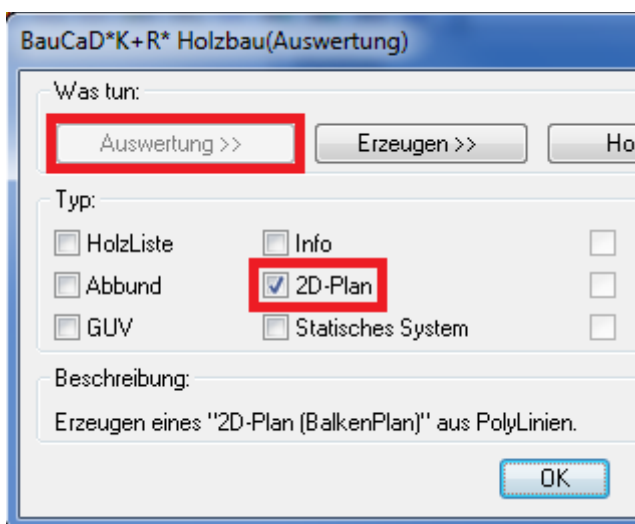


Die Positionsbezeichnung aus dem Abbund wird bei der 2D-Plan-Erzeugung mit angezeigt. Dadurch entsteht eine eindeutige Zuordnung der Hölzer im Abbund zu den eingebauten Hölzern im Plan.

Abbund

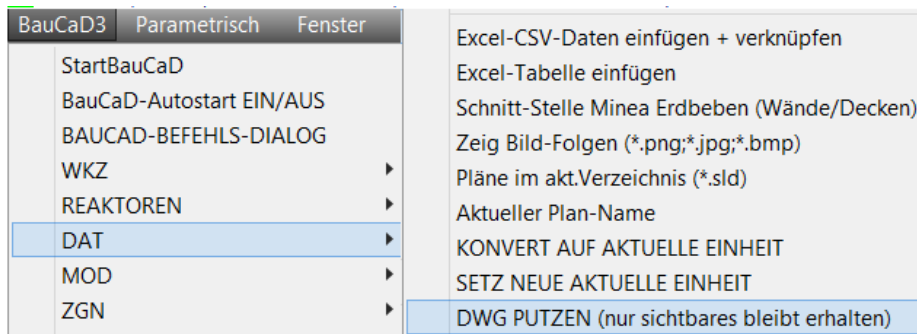


2D-Plan



BauCaD-Aktuell KW28/2016 V3.21.17

“DWG putzen“ > Nur Sichtbares bleibt erhalten



Mit diesem Befehl werden sämtliche Objekte aus der Zeichnung gelöscht, die bei der Befehlsausführung im Modellbereich nicht sichtbar sind.

>> Originalzeichnung vorher sichern !!!

Gesperrte Layer werden entsperrt:

Dadurch werden auch nicht sichtbare Objekte auf gesperrten Layern gelöscht.

Blöcke werden gesprengt:

Dadurch werden auch nicht sichtbare Objekte innerhalb von Blöcken gelöscht.

DWG wird bereinigt:

Nachdem nur noch die sichtbaren Objekte vorhanden sind, wird die Zeichnung bereinigt.

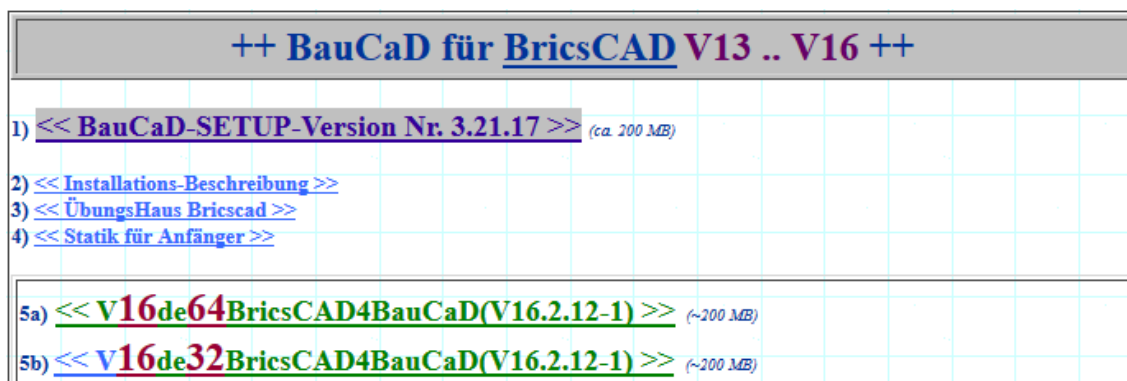
Ausnahme: Externe Referenzen:

Externe Referenzen müssen vor der Befehlsausführung durch die Binde-Option an die Zeichnung angehängt werden.

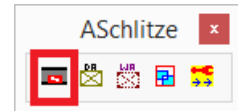
BricsCAD V16.2.12

Die aktuelle BricsCAD-Version 16.2.12 steht zum Download bereit.

Vorgängerversionen 16.xx werden durch die Installation automatisch überschrieben, wobei die Benutzereinstellungen erhalten bleiben.



BauCaD-Aktuell KW25/2016 V3.21.14

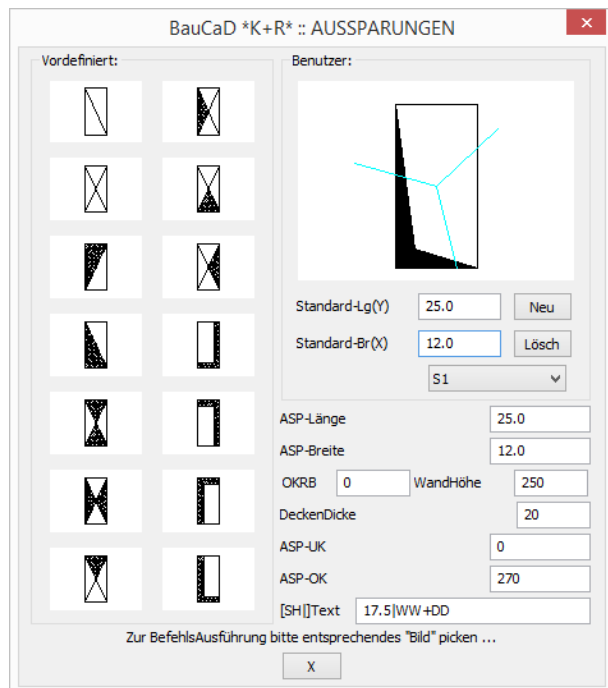
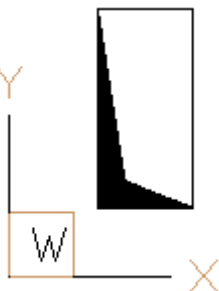


Benutzerspezifische Wand- und Deckenschlitze

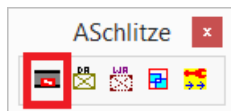
Zusätzlich zu den vordefinierten Aussparungssymbolen können eigene Symbole in die Benutzerauswahl übernommen werden.

Schritt 1:

Zeichnen Sie die rechteckige Aussparung als geschlossene Polylinie und den Inhalt der Aussparung auf dem Layer 0 und zoomen diese für die Vorschau größtmöglichst auf den Bildschirm.

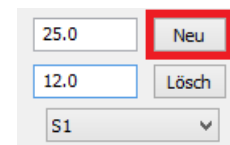


Schritt 2: Befehlsaufruf



*? 0 2 3 4 6 NI * **BE**nutzer | eXit | 1. Punkt = BezugsPunkt : **BE**

Nach Bestätigung der Eingabe **BE** gehen Sie im Dialogfenster auf die Schaltfläche "Neu".



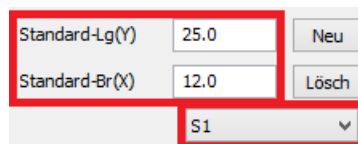
*? 0 2 3 4 6 NI * EinfügePunkt (Mitte) :

Picken Sie den Mittelpunkt Ihrer gezeichneten Aussparung.
Tipp: Objektfang "Geometrisches Zentrum".

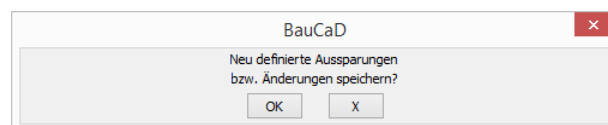
Objekte wählen:

Wählen Sie die Aussparungsobjekte in der Zeichnung.

BlockBezeichnung <AS4> : **S1**
 *? E R * StandardLänge <25.0> : **25**
 *? E R * StandardBreite <12.0> : **12**



Geben Sie eine Aussparungsbezeichnung und die vorhandenen Abmessungen der Aussparung in der Zeichnung ein. Breite=X-Richtung ; Länge=Y-Richtung.



Schließen Sie das Hauptdialogfenster mit "X" und bestätigen Sie die Änderungsmeldung mit "OK".

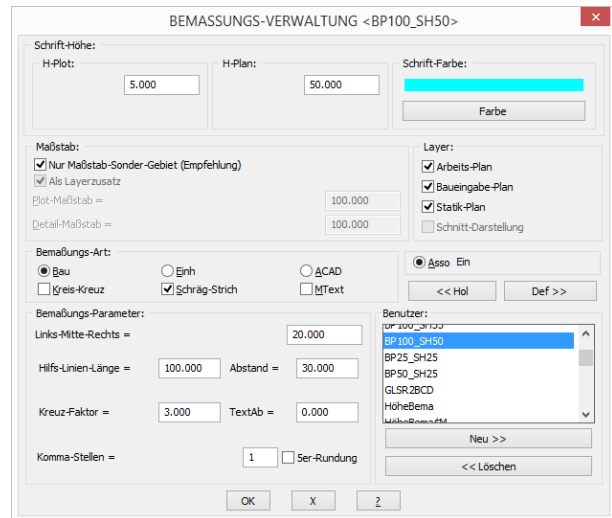
Für den Einbau picken Sie im Hauptdialogfenster auf das Vorschau-Bild.

BauCaD-Aktuell KW24/2016 V3.21.12

Bemaßung: Benutzerwechsel

Die temporäre Speicherung des zuletzt verwendeten Bemaßungs-Benutzers erfolgt nun getrennt für die Höhenbemaßung (HöheBema...) und die anderen Bemaßungsbefehle.

Deshalb erfolgt nun der Benutzerwechsel jeweils innerhalb des Bemaßungsbefehls. Der Parameterruf über den Werkzeugkasten dient nur zur Änderung der Benutzereinstellungen.



Innerhalb der Befehle kann jetzt mit ENTER das Dialogfenster für den Benutzerwechsel aufgerufen werden. Alternativ kann durch die Eingabe von "PI" und Picken einer Maßkette deren Benutzer für den Befehl verwendet werden.

Handbemaßung:

*? 0 2 3 4 6 NI * ZM | EL | <ENTER>=PArameter(BP100_SH35) | Picken * BemassungsRichtung :

Schnittbemaßung:

*? 0 2 3 4 6 NI * SL | 'schnittlinie picken' | ZM | <ENTER>=PArameter | Picken * BemassungsRichtung(BP50_SH25) :

Höhenbemaßung:

*? 0 2 3 4 6 NI * <ENTER>=PArameter(HöheBema) | Picken | IG | KS | BEzugshöhe | ASso | HöhenBemaßung wohin? * :

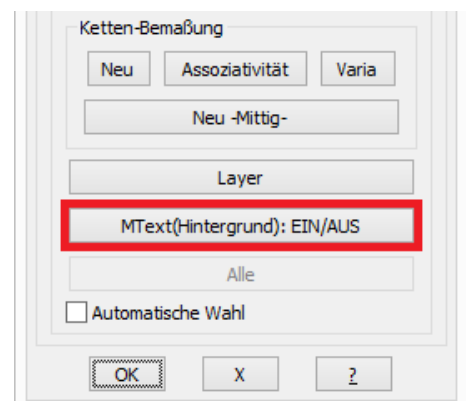
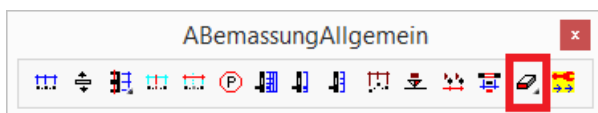
Grundeinstellung: Bemaßungstext als M-Text mit Texthintergrund

Folgende EV-Variable steuert die Grundeinstellung der Hintergrundanzeige des Bemaßungstextes:

bb_bem_mtext_ohne_hg

Manuelle Schaltung der Hintergrundanzeige

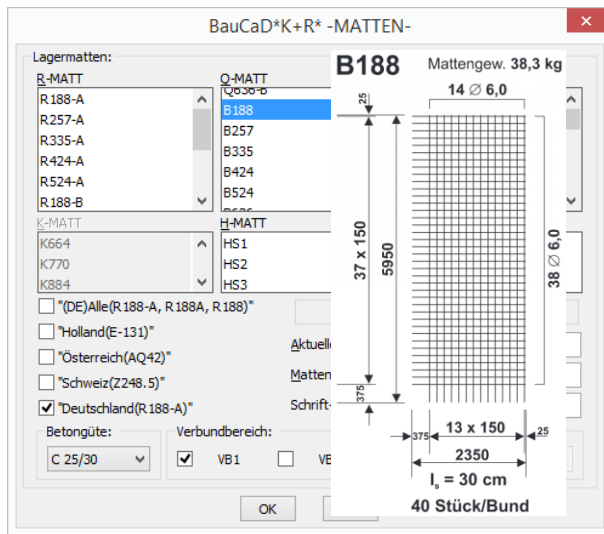
Mit der Bemaßungskorrektur kann die Hintergrundanzeige für einzelne oder alle Bemaßungstexte ein- oder ausgeschaltet werden:



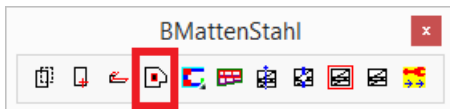
BauCaD-Aktuell KW17/2016 V3.21.06

Stahlbetonbau: Vorratsmatten Typ B

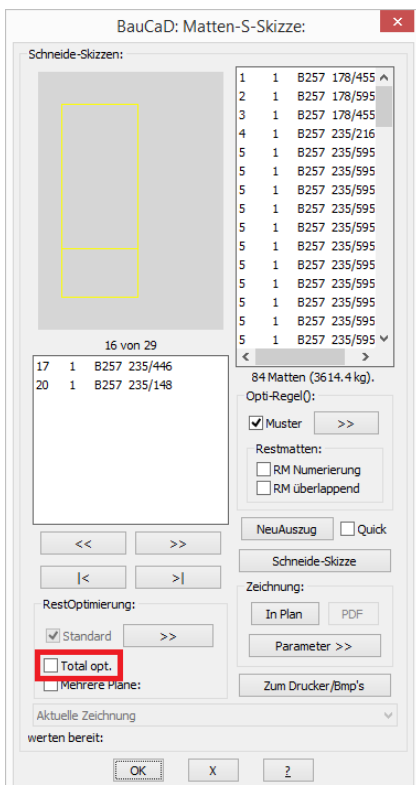
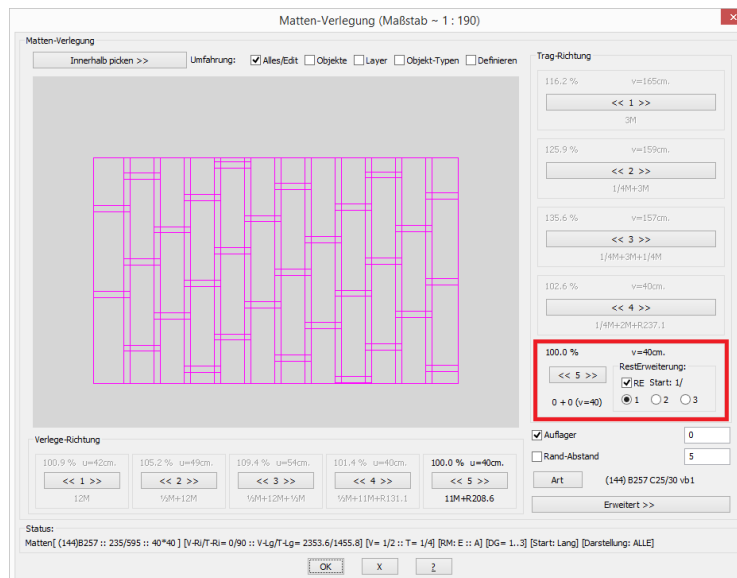
Die Lagermatten-Auswahl ist mit den Vorratsmatten ergänzt. Diese stehen als B-Matten in der Q-Matten-Auswahl zur Verfügung. Die Überdeckung ist bei den Verlegebefehlen so voreingestellt, dass ein Ein-Ebenen-Stoß für gute Verbundbedingungen ab der Betonfestigkeitsklasse C20/25 hergestellt werden kann.



Verlegung



Für die optimale Verlegung bietet sich die Feldmatten-Verlegung mit Rest-Erweiterung an. Hierbei wird der Rest der ersten verlegten Teilmatte am Anfang der nächsten Mattenreihe verlegt.



Schneideskizze mit B-Matten

Für die Auswertung der B-Matten über die Schneide-Skizze, muss die Total-Optimierung im Dialogfenster deaktiviert werden.

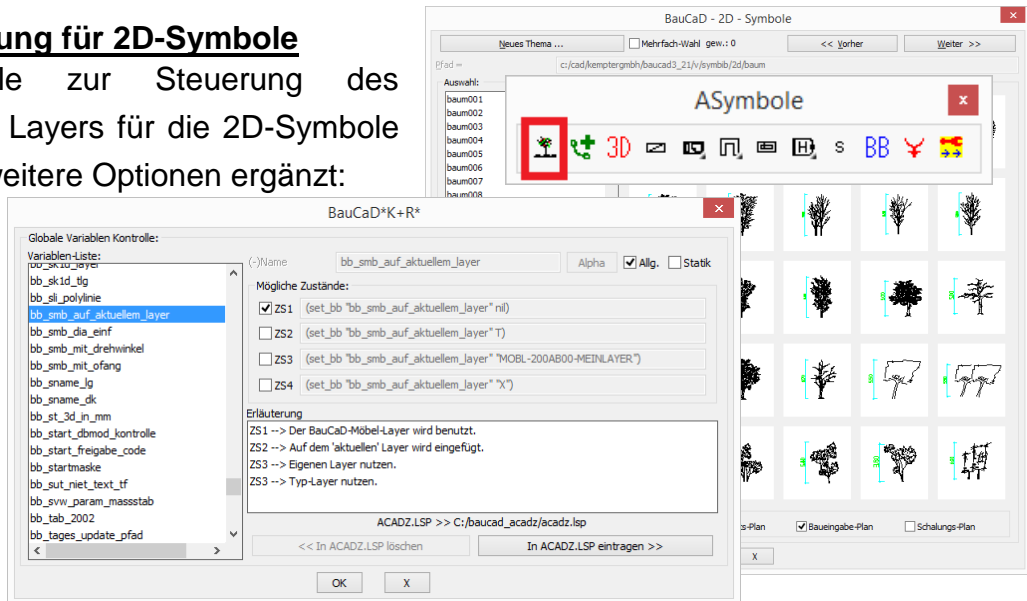
Dadurch wird die Teilmatten-Verlegung durch die Restmatten-Erweiterung in der Schneideskizze berücksichtigt.

BauCaD-Aktuell KW16/2016 V3.21.05

Layersteuerung für 2D-Symbole

Die Variable zur Steuerung des verwendeten Layers für die 2D-Symbole ist um zwei weitere Optionen ergänzt:

Befehl: EV



ZS1

Der ebenenabhängige BauCaD-Möbel-Layer wird für alle 2D-Symbole verwendet. Z.B.: E00-MOBL-200AB00-SYMBOL

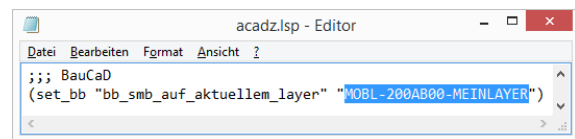
ZS2

Die Symbole werden auf dem aktuellen Layer eingefügt.

NEU

ZS3

In der ACADZ.LSP wird der ebenenabhängige Layer MOBL-200AB00-MEINLAYER



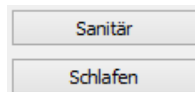
eingetragen, welcher mit dem Texteditor angepasst werden kann.

NEU

ZS4

Für jeden Symboltyp wird ein separater Layer angelegt. Diese sind ebenenabhängig und liegen auf der Layergruppe MOBL. Dadurch lassen sich die 2D-Symbole typabhängig, gruppenabhängig oder ebenenabhängig schalten und bearbeiten.

Z.B.



E00-MOBL-200ABS0-SANI

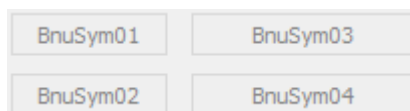
E00-MOBL-200ABS0-SCHLAFZ

Weitere EV-Variablen zum Einfügen von 2D-Symbolen

bb_smb_dia_einf	Erläuterung
bb_smb_mit_drehwinkel	ZS1 --> Es wird nur der Einfüge-Punkt abgefragt.
bb_smb_mit_ofang	ZS2 --> Der Einfüge-Punkt und der Dreh-Winkel wird abgefragt.
bb_smb_mit_drehwinkel	Erläuterung
bb_smb_mit_ofang	ZS2 --> Voreingestellte Objekt-Fänge werden benutzt.

Eigene Symbolverzeichnisse anlegen

>>> BauCaD-Aktuell: KW16/2012



BauCaD-Aktuell KW14/2016 V3.21.04

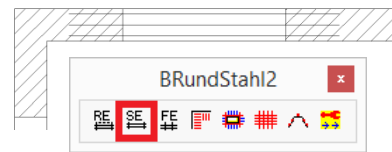
[BauCaD 3.21.03 <<< >>> AutoCAD2017](#)

BauCaD ist ab Version 3.21.03 für AutoCAD 2017 freigegeben. Nach dem Tagesupdate kann eine Verknüpfung mit AutoCAD2017 hergestellt werden. Für Neuinstallationen laden Sie die Setup-Version aus dem Download-Bereich.

Stahlbetonbau: Sturzeisen mit Betondeckung

Mit diesem Befehl können gerade Sturzeisen über einen Rechteckquerschnitt verlegt werden. Die Verteilung erfolgt gleichmäßig, wobei die Betondeckung und die Verankerung angegeben werden.

121 3 Ø 12 l=250
250

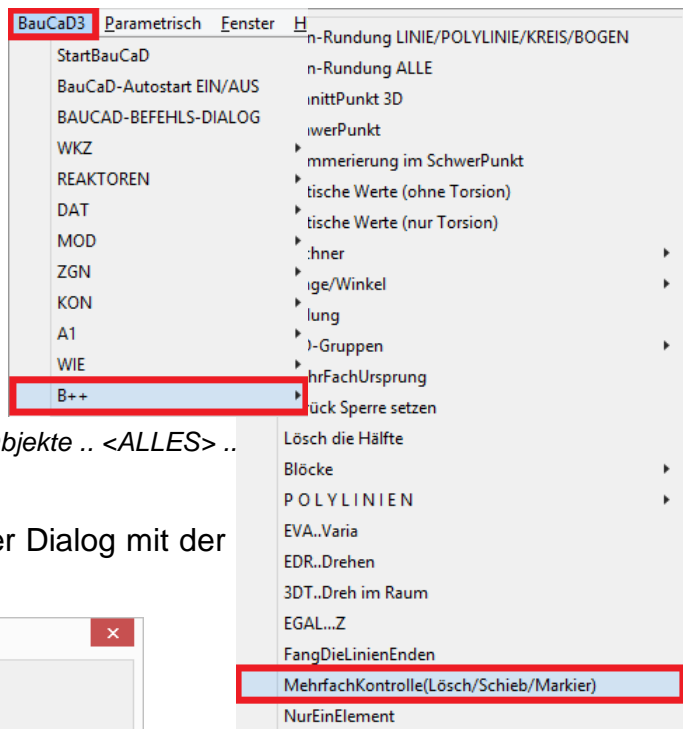


Hilfe-PDF:

*? 0 2 3 4 6 NI * <Ofg> | ERgänzen | 1. Punkt = Sturz-Anfang (1. Wandseite) : ?

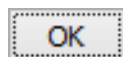
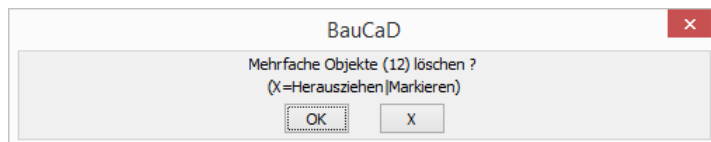
Kopier-Kontrolle Befehlskurzform: KK

Dieser Befehl erkennt mehrfach kopierte Objekte, die übereinander liegen. Die Mehrfachobjekte können gelöscht, verschoben oder farblich markiert werden.

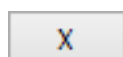


°°°PLANKONTROLLE auf mehrfache, gleiche Objekte .. <ALLES> ..
Objekte wählen:

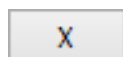
Nach der Objektwahl erscheint folgender Dialog mit der Anzahl der mehrfachen Objekte:



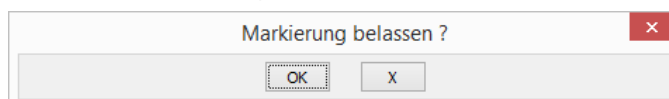
Alle mehrfachen Objekte werden gelöscht.



*? 0 2 3 4 6 NI ** Wohin HErausziehen | MARKieren * :PICK
Die Mehrfach-Objekte werden durch Picken verschoben.



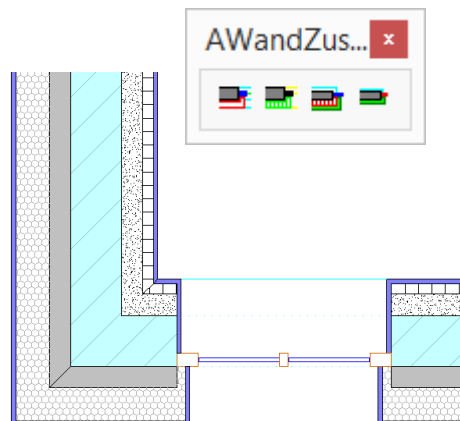
*? 0 2 3 4 6 NI ** Wohin HErausziehen | MARKieren * :MA
Die Mehrfach-Objekte werden farblich markiert. Die Markierung kann im Anschluss wieder gelöscht werden.



BauCaD-Aktuell KW07/2016 V3.20.16

Außenwand-Zusatzschalen mit Dialogfenster

Mit diesen Befehlen werden zusätzliche Wandschichten auf vorhandene Aussenwände der aktuellen Ebene erstellt. Die Darstellung erfolgt in 2D als Schraffur und/oder in 3D als Volumenkörper. Die Befehlsausführung ist für alle vier Befehle identisch, wobei der Schalenaufbau für jeden Befehl separat verwaltet wird.



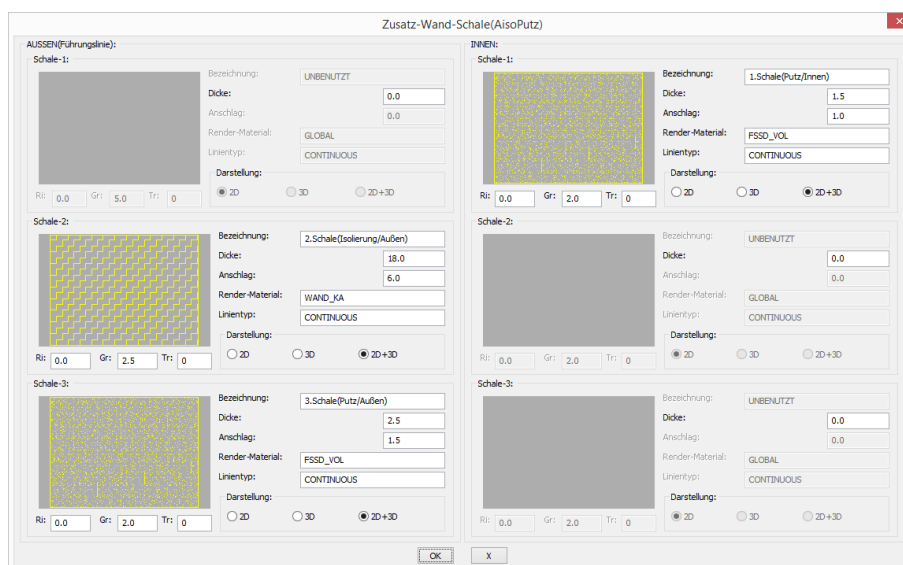
Wandauswahl

* ? * * Wand-Sorte wählen | <Alle Außenwände> * :

Es können alle Außenwände mit <ENTER> oder eine zu pickende Außenwandsorte gewählt werden. Für die gepickte Wandsorte können im Anschluss auch einzelne Wände gewählt werden.

* ? Alle Wände dieser Sorte? * Ja | Nein <Ja> : N
Objekte wählen:

Dialogfenster



Schale löschen, ändern, neu

Nach erneutem Befehlsaufruf sind folgende Änderungs-Optionen möglich:

* ? Wand-Begleiter: * Löschen | Ändern | Neu * <L> :

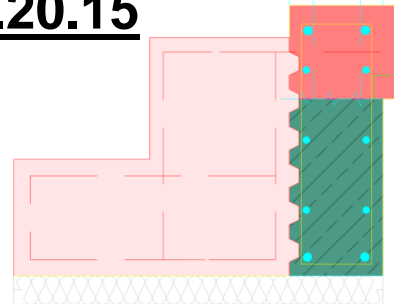
Hilfe finden Sie nach Befehlsaufruf als PDF.

* ? * * Wand-Sorte wählen | <Alle Außenwände> * : ?

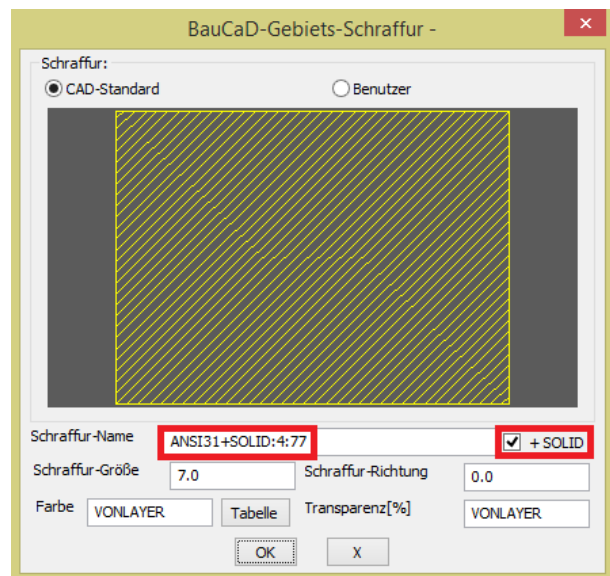
BauCaD-Aktuell KW04/2016 V3.20.15

BauCaD-Schraffur + Wandschraffur

Zusätzliche Solid-Unterlegung, neue Layer-, Farb- und Transparenzsteuerung



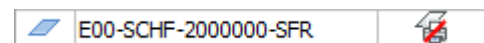
Für ein Schraffurgebiet kann zusätzlich zum gewählten Schraffurmuster eine Solid-Schraffur unterlegt werden. Durch die Aktivierung im Dialogfenster erfolgt der zusätzliche Eintrag **"+SOLID:4:77"** zum Schraffur-Name, wobei der erste Zahlenwert die änderbare Farbnummer und der zweite die Transparenz der zusätzlichen Solid-Schraffur angibt. Die Trennung erfolgt durch Doppelpunkte.



Für die Standard-Schraffur kann nun, abweichend von der Layereinstellung, die Farbe und die Transparenz einzeln gewählt werden

Layersteuerung

Umgrenzungslinie



Der Layer für die Schraffur-Umgrenzung wird für das Plotten gesperrt, sodass die Umgrenzungslinie im Ausdruck nicht sichtbar ist.

Schraffur

Weicht die gewählte Farbe oder Transparenz von den Layereinstellungen ab, wird ein separater Layer verwendet. Die gewählte Farbnummer und der Transparenzwert werden an den Layernamen angehängt.

	E00-SCHF-200ABS0-SFR
	E00-SCHF-200ABS0-SFR-4-77
	E00-SCHF-200ABS0-SFR-5-60

Wenn dies zu viele Schraffurlayer werden, kann über folgende EV-Variable die Beschränkung auf zwei Standardlayer festlegen.

Befehl: **EV**

bb_schff_layer_ohne_frb_tpz

	E00-SCHF-200ABS0-SFR
	E00-SCHF-200ABS0-SFR-S

> Standard

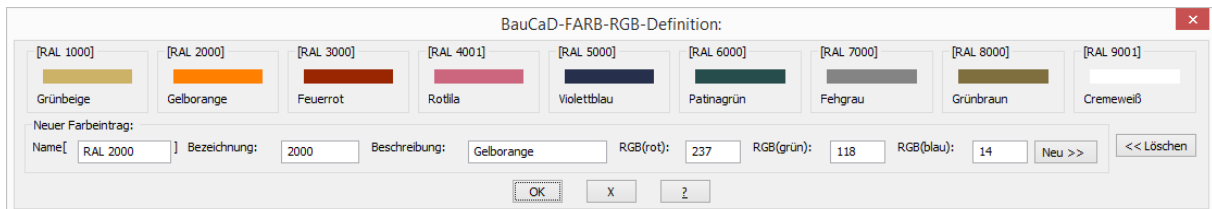
> Solid-Schraffur

Farbsteuerung

Standardmäßig erfolgt die Farbauswahl über die Farbsteuerung des Basisprogramms. Über folgende EV-Variable wird für Solid-Schraffuren zusätzlich die BauCaD-FARB-RGB-Definition eingeblendet. Hier können eigene Farbeinträge, entsprechend dem RGB-Farbmodell erstellt und ausgewählt werden.

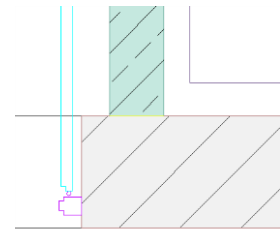
Befehl: EV

bb_schff_layer_ohne_frb_tpz



Wandschraffur mit Solid-Unterlegung

Die typespezifische Wandschraffur von BauCaD kann ebenfalls mit einer Solidschraffur unterlegt werden. Farbe und Transparenz der Unterlegung werden entsprechend obiger Beschreibung zur Gebiets-Schraffur zugewiesen. Die Wandschraffur und die Unterlegung verwenden den gleichen Layer.



Farbsteuerung

Unterlegung

Farbsteuerung Wand

Wandlinien:	Sorte:	Farbe+RenderMaterial:	Nutzung:	Beschreibung:
0W		7	P%%%	Wandende
1W		7	PWVL	Wandseite
2W		253	%WVL	Wandanschluß
3W		253	%%%%%	Wandende(Neutral)+Schraffur
4W		7	%%%%%	Wandende(Sichtbar)
5W		4	%%%L	Öffnungen